# Genealogie der Grafen von Froburg

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau**

Band (Jahr): **89 (1977)**

PDF erstellt am: **01.06.2024**

**Nutzungsbedingungen**

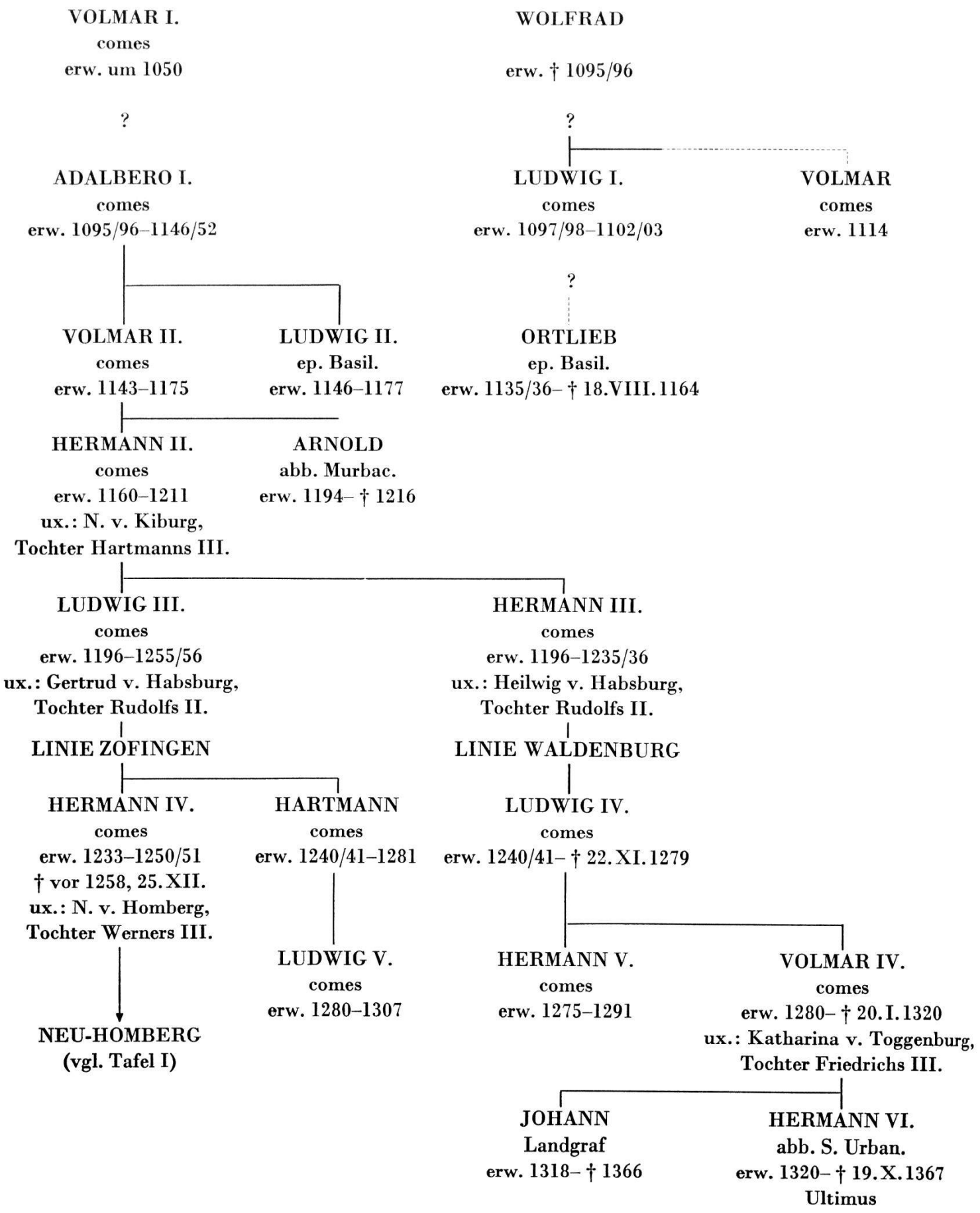
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**


VOLMAR I.
comes
erw. um 1050
?
ADALBERO I.
comes
erw. 1095/96–1146/52
VOLMAR II.
comes
erw. 1143–1175
LUDWIG II.
ep. Basil.
erw. 1146–1177
HERMANN II.
comes
erw. 1160–1211
ux.: N. v. Kiburg,
Tochter Hartmanns III.
ARNOLD
abb. Murbac.
erw. 1194– † 1216
LUDWIG III.
comes
erw. 1196–1255/56
ux.: Gertrud v. Habsburg,
Tochter Rudolfs II.
LINIE ZOFINGEN
HERMANN IV.
comes
erw. 1233–1250/51
† vor 1258, 25.XII.
ux.: N. v. Homberg,
Tochter Werners III.
NEU-HOMBERG
(vgl. Tafel I)
HARTMANN
comes
erw. 1240/41–1281
LUDWIG V.
comes
erw. 1280–1307
WOLFRAD
erw. † 1095/96
?
LUDWIG I.
comes
erw. 1097/98–1102/03
VOLMAR
comes
erw. 1114
?
ORTLIEB
ep. Basil.
erw. 1135/36– † 18.VIII.1164
HERMANN III.
comes
erw. 1196–1235/36
ux.: Heilwig v. Habsburg,
Tochter Rudolfs II.
LINIE WALDENBURG
LUDWIG IV.
comes
erw. 1240/41– † 22.XI.1279
HERMANN V.
comes
erw. 1275–1291
VOLMAR IV.
comes
erw. 1280– † 20.I.1320
ux.: Katharina v. Toggenburg,
Tochter Friedrichs III.
JOHANN
Landgraf
erw. 1318– † 1366
HERMANN VI.
abb. S. Urban.
erw. 1320– † 19.X.1367
Ultimus

## Erläuterungen zu Tafel III

*Volmar I.*

um 1050 (SO UB I 12). † 1076, 27. März, Worms (SO UB I 15) ist eine Fälschung.

*Wolfrad*

1095/96 (SO UB I 20) Graf Adalbero [I.] schenkte dem Kloster St. Alban «pro anima Wlfradi in eorum claustro defuncti et pro anima parentum suorum» das Dorf Appenweier und die Kirche daselbst (Elsaß, südöstl. von Kolmar).

*Adalbero I.*

1095/96 (SO UB I 20). 1146, 2. März (SO UB I 77 mit falschem Datum; vgl. Rück, p. 92). 1146, 2. März – 1152, 15. Febr. (SO UB I 81; vgl. Rück, p. 94).

*Ludwig I.*

1097/98 (SO UB I 22). 1102/03 (SO UB I 25; vgl. SO UB I 29 (1114, 10. März), Anm. 1).

*Volmar*

1114, 10. März (SG UB [Süd] I 146). Vgl. unsern Exkurs IV, p. 207, Anm. 10.

*Ortlieb*

1135, 25. Dez. – 1136, 23. Sept. (SO UB I 44; vgl. Rück, p. 76, Anm. 5). † 1164, 18. Aug. (Rück, p. 85, Anm. 78). Vgl. Ortliebs Kurzbiographie bei Rück, p. 76 ff.

*Volmar II.*

1143, 8. Juli (SO UB I 69). 1175, 28. Okt. (SO UB I 210).

*Ludwig II.*

1146, 2. März (SO UB I 77 mit falschem Datum; vgl. Rück, p. 92). 1177, 22. Juli (SO UB I 213). Vgl. Ludwigs Kurzbiographie bei Rück, p. 111 ff.

*Hermann II.*

1160 (TR I 273 p. 419 f.) Die 1190 vom Basler Domkapitel ausgestellte Urkunde enthält das Regest eines Diploms Kaiser Friedrichs I. aus dem Jahre 1160; vgl. dazu unsere Ausführungen oben, p. 45 f. 1211 (SO UB I 272), vgl. dazu SO UB I 290–292, die alle vor 1213 zu datieren sind.

*Arnold*

1194 (SO UB I 239 setzt mit Recht 1194 – †1216; die Datierung dieses Eintrags im Weißbuch von St. Urban (15. Jh.) ist während Arnolds ganzer Amtszeit als «abb. Murbac.» bis zu seinem Tode möglich). †1216 (vgl. GHS I Nr. 11, p. 30).

*Ludwig III.*

1196, vor 1. Sept. (SO UB I 242). 1255, 25. Dez. – 1256, 24. Dez. (SO UB II 118).

*Hermann III.*

1196, vor 1. Sept. (SO UB I 242). In dieser Urkunde werden Hermann und sein Bruder Ludwig lediglich als «filii» Hermanns II. erwähnt; wenig später (1201, SO UB I 249) heißt es dann ausführlich: «Hermannus comes et filii eius Ludewicus et Hermannus». † vor 1235, 25. Dez. (SO UB I 376) bis 1237, 19. Febr. (SO UB I 378); vgl. SO UB I 384; 386.

*Hermann IV.*

1233, 25. Jan. (SO UB I 362). 1250, 25. Dez. – 1251, 24. Dez. (SO UB II 58). † vor 1258, 25. Dez. (SO UB II 151); vgl. unsere Tafel I.

*Hartmann*

1240/1241, 11. Juni (SO UB I 401; eher aber 405). 1281, 23. Juni (QW I/1 1347).

*Ludwig IV.*

1240/1241, 11. Juni (SO UB I 401; eher aber 405). † 1279, 22. Nov. (MG Necr. I, p. 423, Necrologium Frauenthalense, Zisterzienserinnenkloster, Kt. Zug); das Jahr erklärt sich aus QW I/1 1339 (1280), wo Ludwig sicher nicht gefehlt hätte, wenn er noch am Leben gewesen wäre.

Erst in dieser Generation kam es zur Güterteilung im Hause Froburg. Zuvor hatten die beiden Brüder, Ludwig III. und Hermann III., Eigen und Lehen noch gemeinsam besessen. Nach unserem Dafürhalten muß diese erste Teilung des Hausgutes in die späten dreißiger, allenfalls in die frühen vierziger Jahre gesetzt werden. Drei Gründe machten diese Teilung notwendig: Die wirtschaftliche und politische Erschließung der beiden Hauensteine, Graf Hermanns III. Tod und die Heirat Graf Hermanns IV. mit der namenlosen Homberger Erbtochter, vgl. oben, p. 55 ff.

*Hermann V.*

1275, 6. Okt. (SO UB II 370). 1291, 1. Dez. (BL UB 175).

*Ludwig V.*

1280, 6. Sept. (QW I/1 1330). 1307, 5. Juli (FRB IV 268).

*Volmar IV.*

1280 (QW I/1339). †1320, 20. Jan. (MG Necr. I, p. 492, Necrologium monasterii S. Urbani); das Jahr erklärt sich aus FRB V 148 (1320, 19. Nov.), wo Volmar sicher nicht gefehlt hätte, wenn er noch am Leben gewesen wäre.

*Johann*

1318, 9. Juni (BL UB 250). †1366, vor Mitte April (Solothurner Wochenblatt NF. 13 (1822), p. 475 ff.).

*Hermann VI.*

1320, 17. Jan. (Solothurner Wochenblatt NF. 13 (1822), p. 491). †1367, 19. Okt. (MG Necr. I, p. 491, Necrologium monasterii S. Urbani).